

## Miscellen.

Die Presse und das Journalwesen in der Türkei stehen auf ziemlich niederer Stufe. In Constantinopel bestehen nur drei Druckereien, wo Schriften in türkischer, neugriechischer, arabischer, armenischer, italienischer und französischer Sprache gedruckt werden, dann zwei Steindruckereien. Smyrna besitzt eine Buch- und eine Steindruckerei. In Constantinopel findet man drei Buchhandlungen, in Smyrna eine einzige. In Constantinopel erscheint eine Staatszeitung in türkischer und ein politisches Blatt in französischer Sprache. Smyrna besitzt eine politische Zeitung in neugriechischer und eine in französischer Sprache.

Im zweiten Halbjahre 1850 sind im Postwege nach Oesterreich nicht weniger als 374 verschiedene Zeitungen in den Städten der Monarchie bestellt und gelesen worden. Unter denselben befanden sich: 76 aus Paris, 43 aus Leipzig, 24 aus italienischen Städten, 22 aus Berlin, 21 aus der Schweiz, 29 aus München und eben so viel aus London, 13 aus Stuttgart, 12 aus Frankfurt, je 11 aus Hamburg und Augsburg, 8 aus Städten Rußlands, aus Hong-Kong in China die „China Mail“ 1 Exemplar. (N. L. Z.)

Der St. Petersburgische Kaufmann 2. Gilde Götz, Chef der ehemaligen Graeff'schen Buchhandlung, ist für seine Bemühungen und den besonderen Eifer, den er bei Abschätzung der Dubletten der Kaiserlichen Oeffentlichen Bibliothek bewiesen, zum Commissionair dieser Anstalt ernannt worden. (St. Petersburg. Ztg.)

## Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhards.)

## Amerikanische Literatur.

MANSFIELD, E. D., American Education; its Principles and Elements. Post 8. New York. 7 s. 6 d.  
SUMNER, C., Orations and Speeches. 2 vols. 12. Boston. 16 s.

## Französische Literatur.

BOUCHER DE PERTHES, Antiquités celtiques et antédiluviennes. Mémoire sur l'industrie primitive et les arts à leur origine. Av. 80 In-8. pl. Paris, Treuttel & Würtz. 12 fr.

ETIENNE EGGIS, En causant avec la lune. Poésies. In-18. Paris, Parisse. 2 fr. 50 c.

LETRONNE, Recherches critiques, historiques et géographiques sur les fragments d'Héron d'Alexandrie, ou Du système métrique égyptien, considéré dans ses bases, dans ses rapports avec les mesures itinéraires des Grecs et des Romains et dans les modifications qu'il a subies depuis le règne des pharaons jusqu'à l'invasion des Arabes. (Ouvrage posthume de M. Letronne, couronné en 1816 par l'Académie des inscriptions et belles-lettres, revu et mis en rapport avec les principales découvertes faites depuis, par A. J. H. Vincent.) In-8. Paris, Imp. nationale.

MAYNARD, ABBE, Pascal, sa vie et son caractère, ses écrits et son génie. 2 vols. In-8. Paris, Dezobry et Magdeleine. 10 fr.

MONTBEILLARD, LÉON DE, De l'éthique de Spinoza. In-8. Paris, Joubert.

ORTOLAN, EUGÈNE, Des moyens d'acquérir le domaine international, ou Propriété d'état entre les nations, d'après le droit des gens publics comparés aux moyens d'acquérir entre particuliers, d'après le droit privé, et suivis de l'examen des principes de l'équilibre politique. In-8. Paris, Amyot. 4 fr.

VOILLEMIER, L., Des Kystes du cou. In-4. Paris, Victor Masson.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächf., alle übrigen mit 10 Pf. sächf. berechnet.)

Gerichtliche  
Bekanntmachungen.

## [3161.] Oeffentliche Vorladung.

Ueber das Privat- und Handlungs-Vermögen des Dr. philos. und Inhabers der Stühr'schen Buchhandlung, Julius Ludwig Gumbinner hier — Actenzeichen Litt. G. 82. von 1850 — ist unterm 31. Januar 1850 Concurs eröffnet, und der Herr Rechts-Anwalt Furbach vorläufig der Masse zum Curator bestellt. Alle unbekanntesten Gläubiger des Gemeinschuldners werden hierdurch vorgeladen,

am 12. Mai 1851 Vormittags 11 Uhr vor dem Königl. Stadtgerichts-Rath Herrn Berthel im Stadtgericht Judenstraße No. 59, Zimmer No. 21, ihre Ansprüche an die Masse gehörig anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, auch sich mit den übrigen Creditoren über die Beibehaltung des bestellten Interims-Curators oder die Wahl eines andern zu vereinigen. Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird mit allen Forderungen an die Masse ausgeschlossen und ihm deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden zu Sachwaltern vorgeschlagen, die Herren Justiz-Räthe Behrendt, Groschuff und Wegner.

Berlin, den 4. Jan. 1851.

Königl. Stadtgericht,  
Abtheilung für Civilsachen. Deputation für  
Credit- u. Nachlassachen.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

## [3162.] Commission in Berlin.

Unsere Geschäftsfreunden in Berlin zeigen wir hiermit an,  
daß die Wahn'sche Buchhandlung (Herr S. Sauvage) unsere Commission wieder übernommen hat,

weshalb wir ersuchen, uns alle Sendungen, sowohl Bestellungen als Nova und Journale, auf diesem Wege direct zukommen zu lassen.

Handlungen, außerhalb Berlin, welche Novasendungen direct dorthin machen, bitten wir ebenfalls sich dieses Weges an uns zu bedienen, wenn die Verladung nach Leipzig mehr Zeit erfordert.

Breslau, den 1. April 1851.

Josef Nag &amp; Comp.

## [3163.] Commissions-Wechsel.

An der Stelle der Herren Jasper, Hügel & Manz werden von nun an die Herren Gerold & Sohn die Güte haben, unsere Commission für Wien zu besorgen.

München, 27. März 1851.

Braun &amp; Schneider.

## [3164.] Verkaufsanerbieten.

In einer durch Eisenbahn mit dem Innern Deutschlands verbundenen Seestadt soll eine Sortimentsbuchhandlung nebst Leihbibliothek so rasch als möglich verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt Herr Fr. Wolckmar in Leipzig.

## Fertige Bücher u. s. w.

[3165.] Bei Friedrich Fleischer in Leipzig ist so eben erschienen:

## Nachtgedanken

des Publicisten Gotthelf Jurecht

im Februar 1851.

Preis 20 Ngr.

Der schon durch andere politische Schriften wohlbekannte Verfasser giebt im obigen eine neue Schrift, in der man unter Anderm auch sehr interessante Ansichten über die Stabilitätsbedingungen constitutioneller Monarchien entwickelt finden wird.

[3166.] In unserm Commissions-Verlage ist so eben erschienen, wird jedoch nur gegen baar versandt:

Charlotte Corday. Trauerspiel in 5 Acten frei nach F. Ponsard. 9 Bogen.

8. geh. Preis 20 Sgr mit 1/4.

Landsberg a/W., im April 1851.

Fr. Schaeffer &amp; Co.

62\*